

Neubauten für Wessels Reederei

Senator heute bei
Barkassen-Taufe

Die 3675-Tonnen-Mehrzweckfrachter „Theseus“ und „Telamon“ entstanden in Komárno

Die Harener Wessels Reederei GmbH & Co. KG konnte jetzt im rumänischen Hafen Constantza die Neubauten sieben und acht aus einer Serie von zwölf Mehrzweckfrachtern des Typs „Rhein“ von der Slowakische Lodenice Komárno in Dienst stellen.

Am 22. Juni wurde die unter der Baunummer 2977 erstellte „Telamon“ nach erfolgreicher See-Erprobung auf dem Schwarzen Meer geliefert, und gestern fand die Übergabe der „Theseus“ statt. Die Befrachtung der 3675-Tonner erfolgt im Hause Arkon Shipping in Haren. Dort war man gestern noch bemüht, Ladungen für die Jungfernreise der beiden 87,90 Meter langen, 12,80 Meter breiten und 5,49 Meter tiefgehenden Ein-Luken-Frachter (BRZ 2452, Laderaumvolumen 162 000 Kubikfuß) aus der Region Schwarzes Meer/



In Constantza erfolgte die Endausrüstung der in der Slowakei gebauten „Theseus“

Marmara-Meer zu buchen. Im Zeitraum von September 2007 bis Januar 2009 hatte die Slowakische Schiffswerft bereits die Schwesterschiffe „Argos“, „Kastor“, „Herkules“, „Jason“, „Nestor“ und „Pollux“ an die von Gerd Wessels geführte Reederei übergeben. Bis zum Früh-

jahr 2010 folgen aus Komárno noch „Peleus“, „Melas“, „Butes“ und „Echion“. Für September 2010 plant die Harener Reederei die Inbetriebnahme ihres neuen Flaggschiffes „Wes Carina“, des ersten von vier in Jiangdong (China) kontrahierten Container-Feederschif-

fen vom Typ „SSW 1000“. „Wes Carina“ sowie die Folgebauten „Wes Amelie“, „Wes Gesa“ und „Wes Janine“ sind 151,70 Meter lange und 23,40 Meter breite 13 000-Tonner mit Stellplätzen für 1036 TEU und einem 9000 kW leistenden MAN-Motor für 18,5 Knoten.

Der Hamburger Wirtschaftsminister Axel Gedaschko (CDU) begrüßt heute am Anleger Sandtorhöft (Kehrwiederspitze/Sandtor Kai) die Gäste, die an der Taufe der Barkasse „Metropolregion Hamburg“ teilnehmen. FBI

Bauarbeiten auf der Köhlbrandbrücke

Auf der Köhlbrandbrücke im Hamburger Freihafen ist für Arbeiten an den Tragseilen von heute, 20.00 Uhr, bis zum 29. Juni, 5.00 Uhr, eine halbseitige Sperrung erforderlich. Für jede Fahrtrichtung steht nur ein Fahrstreifen zur Verfügung.

Sperrung auf dem ESK bei Artlenburg

Auf dem Elbe-Seitenkanal ist die Durchfahrt des Hochwassersperrens Artlenburg (ESK km 114,74) am 6. Juli von 10.00 bis 13.00 Uhr für die gesamte Schifffahrt gesperrt, teilt das WSA Uelzen mit.

Foto: Harenwerft